

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das Leben in Reykjavík (Island) unterscheidet sich grundsätzlich wenig von dem in Berlin. Der auffälligste Unterschied ist das Klima, für mich, als ich im Januar ankam, waren das zuerst die wenigen Stunden Tageslicht, später dann das anhaltend kalte Wetter und die sehr langen Tage. Dementsprechend sollte man warme Kleidung mitnehmen, auch für die Monate außerhalb des Winters. Über die sehr hohen, derzeit weiterhin steigenden Lebenshaltungskosten und den Wechselkurs sollte man sich unbedingt im Voraus informieren.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Vor Beginn des Semesters fanden zwei Einführungstage statt, bei denen die Möglichkeit bestand, den Campus, die Bibliothek u. a. kennenzulernen. Darüber hinaus wurde allen Studierenden, die sich das gewünscht hatten, ein Mentor (selbst Studierende) zugewiesen; in meinem Fall war das zwar nicht hilfreich für die Universität, aber in allen anderen Hinsichten großartig. Mit dem International Office hatte ich nicht viel zu tun, habe aber einen ausgesprochen freundlichen und kompetenten Eindruck von den Mitarbeitenden bekommen. Die im Voraus ausgewählten Lehrveranstaltungen konnte ich problemlos besuchen und 30 ECTS erwerben; der Arbeitsaufwand war angemessen. Ich war für ein Semester an der Gasthochschule, während meines 3. Semesters im Master Deutsche Literatur.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Während des Semesters habe ich einen Sprachkurs in Isländisch für Anfänger absolviert.
Die Unterrichtssprache war Englisch, auch sonst habe ich hauptsächlich Englisch gesprochen.
Insgesamt konnte ich eine Verbesserung meiner Sprachkompetenzen in beiden Sprachen feststellen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ein Auslandssemester an der Háskóli Íslands kann ich allen empfehlen, die gerne Reykjavík bzw. Island kennenlernen möchten. Auch die Universität hat auf mich einen guten Eindruck gemacht.
Allerdings sollten vor der Entscheidung die hohen finanziellen Kosten und auch das doch eher kühle Wetter berücksichtigt werden.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Da die Cafeteria verhältnismäßig teuer ist, habe ich dort in der Regel nicht gegessen. Dort gab es auch warme Gerichte zu kaufen, die aber ebenfalls teuer waren. Daher habe ich größtenteils zu Hause gekocht und mir Essen in die Universität mitgenommen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich habe den gesamten Zeitraum über den Bus zur Universität und zurück (und natürlich auch darüber hinaus) genutzt, da meine Unterkunft recht weit entfernt lag. Umgerechnet habe ich ca. 210€ für 3 Monate für eine Buskarte bezahlt (insgesamt beliefen sich meine Kosten auf ca. 350€).

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Mein Zimmer in einem Haus für bis zu 8 Mitbewohnende habe ich über eine kommerzielle Internetseite, rentmate.is, gefunden, die einen Teil der Miete erhält. Die Zimmer sind, auch ohne kommerzielle Vermittlung, im Vergleich zu Deutschland und zu Berlin im Besonderen sehr teuer und kosten (bei aktuellem Wechselkurs) ca. 600-700€ (in der Regel etwas weniger, wenn man sich ein Zimmer teilt).

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Reykjavík hat ein vielfältiges kulturelles Angebot. Insbesondere gibt es Museen aller Art, viele Konzerte und eine vielfältige Barszene, diese Angebote habe ich alle gerne wahrgenommen; Clubs und Konzerte kosten häufig keinen Eintritt.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch, weshalb ich auf die finanzielle Unterstützung meiner Eltern angewiesen war. Mit der ERASMUS-Finanzierung konnte ich eine Monatsmiete und zwei größere Einkäufe bezahlen. Ohne im Vorhinein einiges angespart zu haben, hätte ich mir das Auslandssemester nicht leisten können.